

Anbinden und abheben*

Integrierte Lösungen für den Breitbandinfrastrukturausbau

Breitband der Zukunft

Nachhaltige Strategien zum Breitbandinfrastrukturausbau

Die Herausforderung

Politik und Wirtschaft sind sich einig, dass die internationale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands auch vom Auf- und Ausbau der Kommunikationsinfrastruktur abhängig ist. Trotzdem haben rund drei Millionen Haushalte und nicht zuletzt auch viele Unternehmen keinen Zugang zum Breitbandinternet. Diese Situation hat die Bundesregierung dazu veranlasst, im Rahmen des Konjunkturpakets II finanzielle Mittel für den Infrastrukturausbau in Aussicht zu stellen. Und sie hat ehrgeizige Ziele formuliert: Bis 2010 sollen alle Haushalte in Deutschland über einen Breitbandinternetzugang verfügen; bis 2014 wird eine Versorgung von Anschlüssen mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s für 75 Prozent aller Haushalte angestrebt. Möglichst bald sollen diese hochleistungsfähigen Breitbandanschlüsse auch flächendeckend verfügbar gemacht werden.

Das ist ein Problem. Breitbandiges Internet ist in einer globalisierten Wirtschaft mittlerweile so wichtig wie ein gut ausgebautes Straßennetz und eine gesicherte Energieversorgung. Und bei der Bereitstellung breitbandiger Zugangsnetze allein auf die Marktteilnehmer zu setzen, ist nicht immer ausreichend. Der Grund: In manchen Regionen ist ein Netzauf- und -ausbau wegen der hohen Kosten und der geringen Nutzerdichte nicht rentabel.

Daher ist auch die Eigeninitiative der Kommunen erforderlich. Doch die Thematik ist anspruchsvoll und die Komplexität von Breitbandprojekten wird oftmals unterschätzt. Schließlich müssen im Vorfeld zahlreiche kommunale, technische und förderspezifische Fragestellungen geklärt, Finanzierungsmöglichkeiten geprüft und Geschäftspläne erstellt werden.

Die Lösung

Grundlage für ein erfolgreiches Investitionsvorhaben ist eine umfassende Analyse der bestehenden Versorgungssituation sowie des künftigen Bedarfs an breitbandigen Internetzugängen in der Kommune. Dabei müssen stets die ortsbezogenen Wirtschaftsdaten (Anzahl der Haushalte und Gewerbebetriebe) berücksichtigt und die relevanten Geodaten analysiert werden.

PricewaterhouseCoopers (PwC) unterstützt Kommunen und Landkreise, Netzbetreiber und Investoren bei der Umsetzung individueller Breitbandstrategien. Das von unseren Branchenexperten entwickelte Lösungskonzept umfasst alle Aspekte einer zukunftsfähigen Ausbauplanung und -umsetzung, ohne dabei Wirtschaftlichkeitsaspekte aus den Augen zu verlieren – von der Bedarfsanalyse über die betriebswirtschaftliche Prüfung der finanziellen Tragfähigkeit bis hin zum vergaberechtlichen Prozess und zum Netzbetrieb.

Maßnahmenplan	Lösungskonzept und Unterstützung von PwC
Situationsanalyse und Ermittlung der Bedarfslage	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der aktuellen Versorgungslage mit Breitband • Analyse der Ausbaupläne bestehender und potenzieller Anbieter • Analyse der topografischen Rahmenbedingungen und ortsbezogenen Geo- und Wirtschaftsdaten • Bedarfsanalyse (Nachfrage und Zahlungsbereitschaft) • kommunalrechtliche Analyse
Technologieneutrale Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsanalyse	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung alternativer Breitbandtechnologien unter Berücksichtigung standortspezifischer Rahmenbedingungen • Wirtschaftlichkeitsanalyse, Investitions- und Finanzbedarfsschätzung • Empfehlung der am besten geeigneten Technologie für Anschluss und Versorgung sowie zur weiteren Vorgehensweise
Analyse der Finanzierungskonzepte	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung und Gegenüberstellung unterschiedlicher Finanzierungsträger • Auswahl des Betreibermodells • Analyse der Fördermöglichkeiten (EU, Breitbandinitiative, Konjunkturpaket II)
Vorbereitung und Durchführung einer Ausschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption der Ausschreibungskriterien (z. B. Betreibermodell, Performance) • Unterstützung bei vergaberechtlichen Fragestellungen • Entscheidungsunterstützung bei der Auswahl geeigneter Anbieter
Implementierung	<ul style="list-style-type: none"> • Beantragung von Fördermitteln • Projektcontrolling • Prüfung der Einhaltung der Ausbaupflichtungen

Lösungskonzept

Ihr Nutzen

Gemeinden und Kommunen, die derzeit über keinen Zugang zu breitbandigem Internet verfügen, sollten jetzt handeln. Denn der Zugang zum Breitbandinternet ist kein Selbstzweck: Schnelle Internetanbindungen ermöglichen es den Bürgerinnen und Bürgern, an der modernen Informations- und Wissensgesellschaft teilzunehmen; Unternehmen können ihre Prozesse verbessern und ganze Regionen können durch die verbesserte Anbindung Wachstumsimpulse erhalten. Auch für Gemeinden ist der breitbandige Internetzugang unentbehrlich auf dem Weg zum Electronic Government (E-Government).

Gemeinsam zum Erfolg

Als unabhängige Experten beraten wir Sie vom ersten Tag an in allen Phasen – von der Planung bis zur Umsetzung – ihres individuellen „Breitbands der Zukunft“. Dies umfasst eine Bedarfs- und Situationsanalyse, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, die Technologieauswahl, eine Investitions- und Finanzbedarfsplanung, die Auswahl des Betreibermodells, Unterstützung im Vergabeverfahren, die Beantragung von Fördermitteln, ein effizientes Projektcontrolling sowie die Prüfung der Einhaltung von Ausbaupflichtungen. Hierfür haben wir für Sie ein interdisziplinäres Team aus Branchenexperten, Ingenieuren, Betriebs- und Volkswirten sowie Juristen zusammengestellt.

Unsere Expertise

Bei uns erhalten Sie „Alles aus einer Hand“: die Fachexpertise zu Fragen der Finanzierung und Regulierung, das spezifische Branchen-Know-how, das für die Analyse und Bewertung von Breitbandinvestitionen notwendig ist, und unsere langjährige Erfahrung im Management von Projekten. Im Rahmen von Breitbandprojekten können wir auf Spezialisten in allen relevanten Bereichen zurückgreifen: Branchenexperten, Netzwerkplaner und Berater in kommunalen Fragen.

Projektreferenzen

Unsere Expertise im Telekommunikationssektor und unsere langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der öffentlichen Verwaltung machen uns für Sie zum idealen Ansprechpartner für Fragen rund um das Breitbandinternet.

Unsere Projekterfahrungen – sei es im Hochsauerlandkreis oder in Sachsen-Anhalt – helfen Ihnen bei der Ausarbeitung und Implementierung Ihrer individuellen Breitbandausbaustrategie. Denn diese Regionen haben wir beim Ausbau ihres Breitbandzugangs beraten – mit Erfolg:

- Im Hochsauerlandkreis surfen mittlerweile mehr als 1.500 Haushalte über die WiMAX-Technologie mit Datenübertragungsraten von 6 MBit/s im Internet.
- Die Gemeinde Barleben in Sachsen-Anhalt unterstützen wir derzeit bei der Ausarbeitung und Umsetzung ihrer Breitbandausbaustrategie.

Zudem beraten wir seit vielen Jahren Festnetz- und Mobilfunkunternehmen, alternative Telekommunikationsanbieter und Kabelnetzbetreiber in unterschiedlichen Fragestellungen. Einige Beispiele:

- Validierung von Breitbandgeschäftsmodellen,
- Unterstützung bei der Kalkulation produktspezifischer Kosten, insbesondere von Breitband-Produkten,
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Business-Plan-Modellierung im Vorfeld von Frequenzvergabeverfahren, unter anderem für WiMAX,
- Beratung bei der Investitionsmodellierung von leitungsgebundenen Telekommunikationsnetzen (Netz- und Kapazitätsplanung).

Wir über uns

PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist in Deutschland mit fast 8.900 Mitarbeitern und einem Umsatzvolumen von rund 1,47 Milliarden Euro eine der führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften. An 28 Standorten arbeiten Experten für nationale und internationale Mandanten jeder Größe. PricewaterhouseCoopers bietet Dienstleistungen an in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahen Dienstleistungen (Assurance), Steuerberatung (Tax) sowie Transaktions-, Prozess- und Krisenberatung (Advisory). Eine hohe Qualitätsorientierung sowie vorausschauendes Denken und Handeln kennzeichnen die Aktivitäten des Unternehmens.

Ansprechpartner

Wolfgang Wagner

Potsdamer Platz 11
10785 Berlin
Tel.: +49 30 2636-1111
Fax: +49 30 2636-1145
wolfgang.wagner@de.pwc.com

Werner Ballhaus

Moskauer Straße 19
40227 Düsseldorf
Tel.: +49 211 981-5848
Fax: +49 211 981-1338
werner.ballhaus@de.pwc.com

Dr. Arno Wilfert

Moskauer Straße 19
40227 Düsseldorf
Tel.: +49 211 981-4893
Fax: +49 211 981-1820
arno.wilfert@de.pwc.com

Jari Sengera

Moskauer Straße 19
40227 Düsseldorf
Tel.: +49 211 981-2229
Fax: +49 211 981-1338
jari.sengera@de.pwc.com

Klaus Stratmann

Moskauer Straße 19
40227 Düsseldorf
Tel.: +49 211 981-4417
Fax: +49 211 981-4005
klaus.stratmann@de.pwc.com

Marcus Weicken

Lise-Meitner-Straße 1
10589 Berlin
Tel.: +49 30 2636-5383
Fax: +49 30 2636-5586
marcus.weicken@de.pwc.com